
Abteilung: 1.5 - Finanzen
Fachbereich: 1 - Herr Seul
Sachbearbeiter: Herr Linden (Tel. 02641/975-269)
Aktenzeichen: 1.5 - 652-22-16
Vorlage-Nr.: 1.5/432/2020

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	29.06.2020	öffentlich	Entscheidung

Ausbau der Kreisstraße K 23 zwischen Kaltenborn und Jammelshofen sowie Durchführung einer Böschungssicherung im Bereich der Kreisstraße K 23; Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, die Aufträge für die Durchführung der Arbeiten zum Ausbau der Kreisstraße K 23 zwischen Kaltenborn und Jammelshofen sowie Durchführung einer Böschungssicherung im Bereich der Kreisstraße K 23 entsprechend der nachfolgenden Losaufteilung zum Gesamtangebotspreis von 562.060,77 € brutto zu erteilen.

Los 1 - Straßenbau

Firma Gotthard Lehnen GmbH & Co. KG, Wittlich; Angebotspreis: 536.999,37 € brutto

Los 2 - Schutzeinrichtungen

Firma Fechner Verkehrseinrichtungen, Duisburg; Angebotspreis: 25.061,40 € brutto

Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:

Unter Berücksichtigung der für die Baumaßnahme gewährten Landeszuwendung in Höhe von 66 % (rd. 370.960 €) beträgt der Eigenanteil des Landkreises damit insgesamt ca. 191.100 €.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Die Fahrbahn der Kreisstraße K 23 weist zwischen Kaltenborn und Jammelshofen eine Vielzahl von Schäden in Form von Längs-, Quer- und Netzzissen sowie Verdrückungen und Flickstellen auf. Darüber hinaus ist in diesem Streckenbereich auf einer Länge von ca. 70 m in Richtung Jammelshofen ein Böschungsschaden entstanden.

Aufgrund des insgesamt sehr schlechten Gesamtzustandes ist zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse ein Ausbau der Kreisstraße K 23 auf einer Länge von rd. 3 km erforderlich. Eine bereits in 2018 durchgeführte Böschungssicherung in diesem Abschnitt ist davon ausgenommen. Weiter ist der neue Böschungsschaden im Zuge der Kreisstraße K 23 zu beheben.

Der Ausbau der Kreisstraße K 23 erfolgt aufgrund der Ergebnisse der Zustandserfassung Kreisstraßen 2016. Die Dringlichkeit zur Ausführung der Böschungssicherungsarbeiten ergibt sich aufgrund der eingetretenen Schäden.

Vom Landesbetrieb Mobilität (LBM) Cochem-Koblenz wurden die erforderlichen Bauarbeiten zum Ausbau der Kreisstraße K 23 und zur Böschungssicherung in zwei Losen öffentlich digital ausgeschrieben. Die losweise Aufteilung war erforderlich, weil neben dem Straßenbau auch die Schutzplanken im nicht unerheblichen Umfang erneuert werden müssen. Vor dem Hintergrund, dass die beiden Lose eine Gesamtmaßnahme darstellen, werden die Kosten für die Schutzeinrichtungen ebenfalls als förderfähige Kosten anerkannt.

Im Los 1 sind die Straßenbaumaßnahmen enthalten und im Los 2 die Schutzeinrichtungen.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung haben insgesamt 22 Firmen Interesse an der Ausschreibung bekundet und Zugang zu den Vergabeunterlagen erhalten. Bis zum Submissionstermin am 03.06.2020, 10:00 Uhr, gaben 10 Firmen ein Angebot für das Los 1 ab und 14 Firmen für das Los 2.

Vor Prüfung der Angebote ergab sich folgendes Submissionsergebnis:

Los 1 - Straßenbau

Lfd. Nr.	Bieter	Submissionssumme (in €)	Preisnachlass (in %)
1	Fa. Gotthard Lehnen GmbH & Co. KG, Wittlich	560.184,86	1,00
2	Fa. Josef Scheiff GmbH & Co. KG, Euskirchen	586.142,60	-/-
3	Fa. Backes Bau und Transporte GmbH, Stadtkyll	592.386,47	3,00

4	Fa. Schnorpfeil Bau GmbH, Treis-Karden	598.477,62	2,00
5	Fa. Christoph Schnorpfeil GmbH & Co. KG, Trier	609.039,45	1,50
6	Fa. STRABAG AG, Direktion Mitte- West, Lahnstein	639.850,04	-/-
7	Fa. EUROVIA Teerbau GmbH, Koblenz	641.463,17	-/-
8	Fa. Oevermann Verkehrswegebau, Münster	646.913,31	-/-
9	Fa. thomas bau GmbH, Simmern	744.863,78	-/-
10	Fa. HTI GmbH, Daun	830.451,26	-/-

Los 2 - Schutzeinrichtungen

Lfd. Nr.	Bieter	Submissions- summe (in €)	Preisnach- lass (in %)
1	Fa. Fechner Verkehrseinrichtungen, Duisburg	27.846,00	10,00
2	Fa. Die Lebensretter!, Ransbach-Baumbach	28.673,05	-/-
3	Fa. Volkmann & Rossbach GmbH & Co. KG; Montabaur	28.748,66	5,00
4	Fa. Schüer GmbH, Bakum	28.810,88	-/-
5	Fa. Rienäcker Montagebau, Duisburg	31.888,88	-/-
6	Fa. Saferoad RRS GmbH, Weroth	34.206,86	-/-
7	Fa. Meiser Straßenausstattung GmbH, Schmelz	35.350,09	-/-
8	Fa. Erwin Peetz GmbH Co. KG, Lennestadt	35.905,76	-/-
9	Fa. Backes Bau und Transporte GmbH, Stadtkyll	38.484,45	-/-
10	Fa. Gotthard Lehnen GmbH & Co. KG, Wittlich	38.495,81	1,00

11	Fa. EUROVIA Teerbau GmbH, Koblenz	40.718,04	-/-
12	Fa. HTI GmbH, Daun	50.201,19	-/-
13	Fa. Oevermann Verkehrswegebau, Münster	50.206,62	-/-
14	Fa. Schnorpfeil Bau GmbH, Treis-Karden	52.299,10	-/-

Formale Prüfung der Angebote:

Die formale Prüfung der Angebote ergab keine Beanstandungen.

Rechnerische Prüfung:

Die rechnerische Prüfung der Angebote führte zu keinen Beanstandungen. Unter Berücksichtigung gewährter Preisnachlässe ergeben sich folgende Bieterlisten:

Los 1 - Straßenbau

Lfd. Nr.	Bieter	Angebotssumme (in €)
1	Fa. Gotthard Lehnen GmbH & Co. KG, Wittlich	554.583,01
2	Fa. Backes Bau und Transporte GmbH, Stadtkyll	574.614,88
3	Fa. Josef Scheiff GmbH & Co. KG, Euskirchen	586.142,60
4	Fa. Schnorpfeil Bau GmbH, Treis-Karden	586.508,06
5	Fa. Christoph Schnorpfeil GmbH & Co. KG, Trier	599.903,86
6	Fa. STRABAG AG, Direktion Mitte-West, Lahnstein	639.850,04
7	Fa. EUROVIA Teerbau GmbH, Koblenz	641.463,17
8	Fa. Oevermann Verkehrswegebau, Münster	646.913,31
9	Fa. thomas bau GmbH, Simmern	744.863,78
10	Fa. HTI GmbH, Daun	830.451,26

Los 2 - Schutzeinrichtungen

Lfd. Nr.	Bieter	Angebotssumme (in €)
1	Fa. Fechner Verkehrseinrichtungen, Duisburg	25.061,40
2	Fa. Volkmann & Rossbach GmbH & Co. KG; Montabaur	27.311,23
3	Fa. Die Lebensretter!, Ransbach-Baumbach	28.673,05
4	Fa. Schüer GmbH, Bakum	28.810,88
5	Fa. Rienäcker Montagebau, Duisburg	31.888,88
6	Fa. Saferoad RRS GmbH, Weroth	34.206,86
7	Fa. Meiser Straßenausstattung GmbH, Schmelz	35.350,09
8	Fa. Erwin Peetz GmbH Co. KG, Lennestadt	35.905,76
9	Fa. Gotthard Lehnen GmbH & Co. KG, Wittlich	38.110,86
10	Fa. Backes Bau und Transporte GmbH, Stadtkyll	38.484,45
11	Fa. EUROVIA Teerbau GmbH, Koblenz	40.718,04
12	Fa. HTI GmbH, Daun	50.201,19
13	Fa. Oevermann Verkehrswegebau, Münster	50.206,62
14	Fa. Schnorpfeil Bau GmbH, Treis-Karden	52.299,10

Prüfung und Wertung der Qualifikation des Bieters:

Dem Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz sind alle Bieter bekannt. Alle Bieter verfügen über die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nach § 16 Nr. 2 Abs. 1 VOB/A.

Kostenaufteilung:

Die **Gesamtkosten** verteilen sich, bezogen auf die wirtschaftlichsten Angebote der Firma Gotthard Lehnen GmbH & Co. KG, Wittlich, (Los 1) und der Firma Fechner Verkehrseinrichtungen, Duisburg, (Los 2) wie folgt auf die einzelnen Kostenträger:

Los 1 - Straßenbau	554.583,01 €	
Anteil Landkreis		536.999,37 €
Anteil Abwasserwerk VG Adenau		16.849,71 €
Anteil Wasserwerk (Betriebsführung durch SWB)		305,93 €
Anteil Land Rheinland-Pfalz (für Kontrollprüfungen etc.)		428,00 €

Los 2 - Schutzeinrichtungen	25.061,40 €	
Anteil Landkreis		25.061,40 €

Gesamtauftragssumme Landkreis: 562.060,77 €

Nach Prüfung und Wertung der Angebote kommt der LBM Cochem-Koblenz zu dem Ergebnis, dass die Angebotspreise in beiden Losen angemessen und auskömmlich sind.

Der LBM Cochem-Koblenz hat dem Landkreis daher vorgeschlagen,

der Firma Gotthard Lehnen GmbH & Co. KG, Wittlich, den Auftrag in Höhe von 536.999,37 € (brutto) für das Los 1 - Straßenbau - und

der Firma Fechner Verkehrseinrichtungen, Duisburg, den Auftrag in Höhe von 25.061,40 € (brutto) für das Los 2 - Schutzeinrichtungen -

zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der Maßnahme ist sichergestellt.

Für den Ausbau der Kreisstraße K 23 zwischen Kaltenborn und Jammelshofen stehen im Teilhaushalt 13, Produkt 5420 - Kreisstraßen -, Maßnahme 176 (K 23, Kaltenborn - Jammelshofen) Mittel in Höhe von insgesamt 650.000,00 € zur Verfügung.

Das Land Rheinland-Pfalz hat die anfallenden Kosten in voller Höhe als zuwendungsfähige Kosten anerkannt und eine Landeszuwendung in Höhe von 66 % gewährt. Aufgrund des schlechten Zustandes der Kreisstraße wurde neben dem Regel-fördersatz von 60 % ein Förderzuschlag von 6 % bewilligt.

Unter Berücksichtigung der Landeszuwendung in Höhe von insgesamt rd. 370.960 € beträgt der Eigenanteil des Landkreises für den Ausbau der Kreisstraße K 23 zwischen Kaltenborn und Jammelshofen damit insgesamt rd. 191.100 €.

Im Auftrag

Seul
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor